

INHALT

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Die Gründerzeit 1917-1922	19
3. Strukturen, Strategien, Mitglieder und Funktionäre der betrieblichen Angestelltenbewegung in den zwanziger Jahren	39
4. Betriebliche Angestelltenpolitik in der Weltwirt- schaftskrise der dreissiger Jahre	58
5. Vom Tiefpunkt in den dreissiger Jahren zum Auf- schwung nach dem Zweiten Weltkrieg	65
6. Die ersten Jahrzehnte der Hausverbandsbewegung im Rückblick	69
Abkürzungsverzeichnis	81
Anmerkungen	83
Tabellarischer Anhang	95
1 Anteil der Angestellten, Arbeiter und Selbständi- gen an der Beschäftigtenzahl. Schweiz insgesamt sowie Metall-, Maschinen und Uhrenindustrie (Metallbranche), 1900-1970	95
2 Wachstumsraten der Angestellten nach Sektoren und Branchen, 1900-1970	95
3 Anteil leitender, technischer und übriger Ange- stellter in der Metall-, Maschinen- und Uhren- industrie, 1920-1960	96

4 Anteil der weiblichen Angestellten in der Metall-, Maschinen- und Uhrenindustrie, 1900-1970	96
5 Die Bedeutung der Metall und Maschinenindustrie in bezug auf Export und Beschäftigung im zwanzig- sten Jahrhundert	97
6 Zahl der Gründungen von Hausverbänden in der Metall-, Maschinen- und Elektroindustrie nach Perioden und Gebieten, 1918-1977	98
7 Hausverbände, Mitglieder und Organisationsgrad im VSAM, 1918-1977	99
8 Die Mitgliederentwicklung der Hausverbände beim Einbruch der Krise 1921-1922	100
9 Organisationsgrad und Grösse der Hausverbände in einzelnen Firmen, um 1920 und 1926	101
10 Die Zusammensetzung des HBB-Vorstandes in ausge- wählten Jahren, 1927-1932	102
11 Das Gewicht einzelner Tätigkeitsbereiche in den Aktivitäten von VSAM-Hausverbänden aufgrund von Angaben in Rechenschaftsberichten, 1975-1977	103